



ELEKTRONISCHER BRIEF

An
die Staatlichen Studienseminare
für die Lehrämter an Schulen in Rheinland-Pfalz
- mit der Bitte um Weiterleitung an alle Anwärterinnen und Anwärter

DIE MINISTERIN

Mittlere Bleiche 61
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2997
ministerinbuero@bm.rlp.de
www.bm.rlp.de
08.09.2020

Aufruf zum ehrenamtlichen Engagement in besonderen Zeiten „Herbstschule RLP“

Sehr geehrte Anwärterinnen und Anwärter,

vor drei Wochen hat ein Schuljahr begonnen wie noch keines zuvor. Ein Schuljahr, in dem es zum ersten Mal nicht das Selbstverständlichste der Welt war, dass Schülerinnen und Schüler und Lehrerinnen und Lehrer sich nach den Ferien in der Schule wiedersehen und im Klassenzimmer gemeinsam lernen. Diese Zeit erfordert von uns, stetig neue Wege zu gehen. Und so haben Land und Kommunen in dieser Krise gemeinsam mit vielen engagierten Freiwilligen die Sommerschule RLP ins Leben gerufen. Wir haben dieses Angebot nun evaluiert und die Ergebnisse waren derart positiv, dass wir es in den Herbstferien fortsetzen wollen. Dafür bitte ich um Ihre Unterstützung!

80 Prozent der befragten Schülerinnen und Schüler gaben an, in der Sommerschule viel gelernt zu haben und sich gut auf das neue Schuljahr vorbereitet zu fühlen. Für Ihre Kursleitungen finden weit über 90 Prozent lobende Worte. Uns hat auch von vielen Eltern, Schülerinnen und Schülern, Kommunen und Lehrkräften der Wunsch erreicht, das Angebot in den Herbstferien zu wiederholen. Diesem Wunsch kommen wir nach und wollen gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden das bewährte Konzept in den Herbstferien wiederholen. Das bedeutet konkret:

- Angebote in beiden Wochen der Ferien (12. bis 16. Oktober und 19. bis 23. Oktober 2020) für Schülerinnen und Schüler der 1. bis 8. Klasse
- drei Stunden pro Tag Nachhilfeunterricht in Deutsch und Mathematik
- die Fachlehrkräfte sind aufgerufen, Lernpakete zu packen



- die Schülerinnen und Schüler nehmen eine Woche teil, danach wechselt die Kurszusammensetzung; zwei Wochen sind bei genügend Kapazität möglich
- Kurse werden von ehrenamtlichen Kursleitungen mit direktem Bezug zu Schule und Lernen geleitet (z.B. Lehrkräfte, Anwärtinnen und Anwärter, Studierende)
- Kursleitungen engagieren sich über beide Wochen!
- Kurse finden an einer zentral gelegenen Schule bzw. in einem anderen Gebäude schulartübergreifend für die Region statt; Sie können angeben, in welchem Landkreis bzw. welcher Stadt/ Gemeinde Sie eingesetzt werden möchten.
- kleine Gruppen: i.d.R. zehn Teilnehmende pro Kursleitung oder weniger
- an jedem Standort kommen i.d.R. mindestens drei Freiwillige zum Einsatz
- Bildungsministerium und Pädagogisches Landesinstitut stellen Ihnen online ein asynchrones Fortbildungsformat und Lernmaterialien für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung

Ich wende mich heute mit der Bitte an Sie, sich als ehrenamtliche Kursleiterinnen und Kursleiter in der Herbstschule zu engagieren. Für Ihren Einsatz erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 Euro für beide Wochen. Wer bereit ist, sich in den Förderkursen zu engagieren, kann sich vom 8. bis einschließlich 14. September 2020 unter <https://bm.rlp.de/de/bildung/herbstschule/anmeldung> registrieren (Wer sich bereits für die Sommerschule registriert hat, loggt sich mit den Zugangsdaten ein und muss nur einen Teil des Formulars neu ausfüllen). Für Fragen können sich interessierte Freiwillige an die Hotline 06131/16-5200 des Bildungsministeriums wenden.

Wer im vergangenen Jahr im Dienstverhältnis mit dem Land Rheinland-Pfalz stand oder wer der ADD bereits für die Sommerschule ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis der Belegart OE vorgelegt hat, muss kein neues Führungszeugnis beantragen. Alle anderen Interessierten müssen das erweiterte polizeiliche Führungszeugnis der Belegart OE schnellstmöglich nach der Registrierung bei ihrer Meldebehörde beantragen. Dafür benötigen Sie zwingend das Formular, das Sie im Anmeldeportal bei der Registrierung herunterladen können.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich in dieser herausfordernden Zeit für die Herbstschule engagieren.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefanie Hubig